

Brandenburg angibt, wo eine ganz rosa gefärbte *Convallaria majalis* L. vorkommen soll. Vielleicht ist jedoch einem anderen Beobachter aus unserem Gebiet Aehnliches bekannt?

Karlsruhe, den 9. Oktober 1887.

H. Hausrath, cand. forest.

Neue Schenkung für das Vereins-Herbarium.

Wie aus dem vorstehenden Bericht der letzten Herbstversammlung unseres Vereins zu erfahren ist, hat unser Herbar durch die Güte des hochgeschätzten Ehrenmitgliedes, Herrn Pfarrer Brunner in Ballrechten, einen höchst wertvollen Zuwachs erhalten, nämlich die „Cryptogamen Badens, unter Mitwirkung mehrerer Botaniker, gesammelt und herausgegeben von Jack, Leiner und Stitzenberger“.

Wenn die Sammlung, die 800 verschiedene Species in prächtiger und zugleich sehr praktischer Ausstattung enthält, die Cryptogamen unseres Landes auch nur in beschränkter Zahl vorführt, so ist doch die Auswahl derselben eine sehr gelungene und geeignet, das Studium dieses schwierigen Theils der Botanik in hohem Masse zu fördern.

Indem der Verein das sehr wertvolle Geschenk dankbarst entgegennimmt, verpflichtet er sich zugleich das Interesse für die niedere Pflanzenwelt in immer weitere Kreise zu tragen und eine allmälige Erforschung unserer heimatlichen Flora auch nach dieser Richtung anzustreben. Im Hinblick auf die vorzüglichen Leistungen so vieler Forscher, deren Namen stets mit Stolz genannt werden dürfen und wozu in hervorragender Weise der Spender sowohl als auch die Autoren des oben genannten Werkes gehören, werden es, namentlich unsere jungen Mitglieder an der nötigen Begeisterung und Ausdauer für eine allmälige Lösung dieser grossen aber schönen Aufgabe nicht fehlen lassen.

Freiburg, im November 1887.

L. B.

Geschäftliche Mitteilungen.

Dem General-Mitglieder-Verzeichnis vom 15. Juli sind als neue Mitglieder beizufügen:

Dr. Ainsler, prakt. Arzt in Seelbach; Buisson, Otto, cand. pharm. in Steinen; Hausknecht, Dr., C. Professor in Weimar; Jägle, stud. rer. nat. in Karlsruhe; Maus, Hugo, Gymnasiast in Karlsruhe; Nessler, Julius, Pharmazeut in Karlsruhe; Dr. Rothermel, prakt. Arzt in Steinbach; Dr. Stehle, Hermann, prakt. Arzt in St. Georgen und Zimmermann, Karl, Postgehilfe in Oberkirch.

An neuen Adressen ist nachzutragen:

Bähr, Lehrer von St. Leon nach Mannheim; Hausrath, stud. forest. von Heidelberg nach Karlsruhe; Roth, stud. theol. von Konstanz nach Freiburg; Schäuble, Pharmazeut von Zell a. H. nach Delitsch und Schwamberger, Pharmazeut von Karlsruhe nach Philippsburg.

Ausgetreten:

Hammes, Wilh., Pharmazent in Stühlingen.

Seit Ausgabe von Nr. 43 sind an Vereins-Beiträgen weiter eingegangen von:

Bähr — Mannheim 1888, Buisson — Steinen 1887 und 88, Dr. Bürk — Schwarzach 1887 und 88, Förster — Mannheim 1887, Dr. Freunlich — Eichstetten 1887 und 88, Goll — Bötzingen 1888, Goll — Gundelfingen 1888, Götz — Siegelau 1887 und 88, Gruber — Triberg 1887, Hatz — Freiburg 1888, Kopp — Freiburg 1888, Lang — Mannheim 1887 und 88, Lösch — Kirchzarten 1887 und 88, Maus — Karlsruhe 1887 und 88, Möhr — Ettlingen 1887, Müller — Meersburg 1887, Dr. Rothermel — Steinbach 1887 und 88, Schoch — Karlsruhe 1887, Dr. Stehle — St. Georgen 1887, Wolf — Würzburg 1887 und 88 und Zimmermann — Oberkirch 1887 und 88.

Wegen des bevorstehenden Jahresabschlusses wird um Einsendung der noch rückständigen (circa 60) Beiträge für 1887, denen auch der Beitrag von M. 2.— für 1888 könnte beigefügt werden, höflichst gebeten.

An dem Kaufschilling für das Döll'sche Herbar, welches der Benützung unserer Mitglieder offen steht, sind noch 200 Mark abanzahlen, und werden freiwillige Gaben zur Deckung dieser Restschuld stets entgegen genommen von dem

Cassier Aug. Bärens.

Für obigen Zweck eingegangen von Herrn Carl Mez, cand. rer. nat. in Berlin, M. 25.—, wofür verbindlichst dankt der

Cassier.

Beiträge für das Landes-Herbar haben ferner geliefert:
Herr Neuberger, Professor in Heidelberg: 110 Exemplare.

„ Lutz, Oberlehrer in Mannheim: 5 „

„ Baumgartner, Reallehrer in Freiburg: 15 „

Den genannten Einsendern unser bester Dank.

Die Herbar-Commission.

Tausch-Verein.

Diejenigen Herren, welche sich auch für 1888 am Tauschgeschäft beteiligen wollen, werden gebeten, ihre Offertenlisten, die aber nicht mehr als circa 50 Pflanzen-Species umfassen sollen bis spätestens 15. Dezember einsenden zu wollen.

J. Stehle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen. \(1887\) 393-394](#)